



brennenstuhl®



SICHERHEITSINFORMATIONEN

SAFETY INFORMATION

DE Sicherheitsinformationen

EN Safety information

FR Informations sur la sécurité

NL Veiligheidsinformatie

IT Informazioni sulla sicurezza

SE Säkerhetsinformation

ES Información de seguridad

PL Informacje dotyczące
bezpieczeństwa

CZ Bezpečnostní informace

HU Biztonsági információk

RU Информация о безопасности

TR Güvenlik bilgileri

FI Turvallisuustiedot

GR Πληροφορίες για την ασφάλεια

PT Informações de segurança

EE Ohutusalane teave

SK Bezpečnostné informácie

SI Varnostne informacije

LT Saugos informacija

LV Drošības informācija

HR Sigurnosne informacije

RO Informații privind siguranța

BG Информация за безопасност

DK Oplysninger om sikkerhed

NO Sikkerhetsinformasjon

UA Інформація з техніки безпеки

AR معلومات السلامة

WWW.BRENNENSTUHL.COM

04/11/2024


brennenstuhl®

Rauchwarnmelder RM C 9010

Wenn alle 32 Sek. ein akustisches Warnsignal zu hören ist, muß die Batterie ersetzt werden. Zur frühzeitigen Warnung vor tödlichen Brandgasen. Für ordnungsgemäße Funktion nach jedem Batteriewechsel mit der Prüftaste testen.

Nur zur Verwendung mit 9 V E-Block.

Empfohlene Batterie: Gold Peak, 1604S

Verwendungszweck: Brandschutz

Herstelldatum: 2023.11 Austauschdatum: 2034.03

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG

Seestr.1-3, D-72074 Tübingen · service@brennenstuhl.com

9 V  max. 0,02 A Art. Nr. 1 29008 0



1772-CPR-160105

DOP-BRT-0010



EN 14604:2005/AC:2008

048681/4323 · Made in China



Smoke alarm RM C 9010

If an acoustic warning signal sounds every 32 seconds, the battery has to be replaced.
For early warning of fatal flammable gases. To ensure proper functionality after
replacing the batteries, test the unit using the test button.

Only for use with 9 V electrical block.

Recommended battery: Gold Peak, 1604S

Purpose: Fire protection


Date of manufacture: 2023.11 · Replacement date: 2034.03

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG

Seestr.1-3, D-72074 Tübingen · service@brennenstuhl.com

Brennenstuhl UK Ltd · No 1 Royal Exchange · London EC3V 3DG, UK

**UK
CA**

9 V  max. 0,02 A

Art. Nr. 1 29008 0



CE¹⁶

1772-CPR-160105

DOP-BRT-0010



GB

EN 14604:2005/AC:2008


0489684/4323 · Made in China

brennenstuhl®

Détecteur de fumée RM C 9010

Lors d'un signal sonore retentissant toutes les 32 secondes, il faut remplacer la pile.
Pour avertissement gaz d'incendie mortels. Pour le bon fonctionnement après tout
remplacement de la pile, faire le test avec la touche test.

Convient uniquement pour batterie 9 V E-Block.

Pile recommandée : Gold Peak, 1604S 9 V  max. 0,02 A

Destination : protection incendie

Date de fabrication:2023.11 · Date de remplacement:2034.03

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG

Seestr.1-3, D-72074 Tübingen · service@brennenstuhl.com

Art. Nr. 1 29008 0



1772-CPR-160105

DOP-BRT-0010



EN 14604:2005/AC:2008

0488416/4323 · Made in China

brennenstuhl®

Rilevatore di fumo RM C 9010

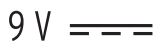
Se si sente un segnale acustico di allarme ogni 32 secondi, è necessario sostituire la batteria. Per la segnalazione tempestiva in caso di fumi. Effettuare un controllo con il tasto di prova dopo ogni sostituzione della batteria per verificare il corretto funzionamento.

Da utilizzare esclusivamente con batterie da 9 V. Batteria consigliata: Gold Peak, 1604S Finalità d'uso: protezione antincendio

Data di produzione:2023.11 · Data di sostituzione:2034.03

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG

Seestr.1-3, D-72074 Tübingen · service@brennenstuhl.com

9 V  max. 0,02 A

Art. n° 129008 0



1772-CPR-160105

DOP-BRT-0010

EN 14604:2005/AC:2008

IT

0489757/4323 · Made in China

brennenstuhl®

Rookmelder RM C 9010

Wanneer u elke 32 seconden een akoestisch signaal hoort, dan moet de batterij worden vervangen. Voor tijdige waarschuwing voor dodelijke brandgassen. Voor een correcte werking, na het vervangen van de batterij altijd een werkingstest uitvoeren.

Alleen voor gebruik met accu van 9 V.

Aanbevolen batterij: Gold Peak, 1604S

Gebruiksdoel: Brandbescherming

9 V  max. 0,02 A Art. Nr. 1 29008 0

Fabricagedatum: 2023.11 · Vervangdatum: 2034.03

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG

Seestr.1-3, D-72074 Tübingen · service@brennenstuhl.com



1772-CPR-160105

DOP-BRT-0010

EN 14604:2005/AC:2008

0489685/4323 · Made in China

DE Rauchwarnmelder RM C 9010

WICHTIG:

Lesen und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf. Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

Einführung

Diese Bedienungsanleitung muss vollständig und sorgfältig durchgelesen werden. Sie ist Bestandteil des von Ihnen neu erworbenen batteriebetriebenen, fotoelektrischen Rauchwarnmelders und enthält wichtige Hinweise für den Betrieb und die Handhabung.

Im Weiteren wird dieser nur Rauchwarnmelder genannt. Es sind beim Gebrauch dieses Produktes immer alle Sicherheitshinweise zu beachten. Bei auftretenden Fragen bezüglich der Benutzung des Rauchwarnmelders kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder unsere Servicestelle. Die Bedienungsanleitung ist aufzubewahren und muss ggf. an Dritte weitergereicht werden. Zudem muss auf einen einwandfreien Zustand des Rauchwarnmelders geachtet werden.

Warnung:

Um Verletzungen vorzubeugen, muss dieses Gerät gemäß den Montagehinweisen zuverlässig an der Decke befestigt werden. Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.

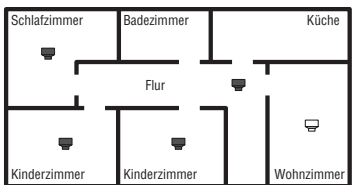
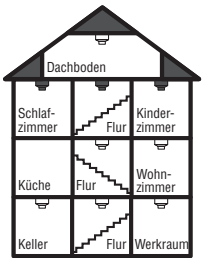
Technische Daten

Gerät: RM C 9010
 Geprüft nach: DIN EN 14604:2005/AC:2008
 Anwendungsbereich: nach DIN 14676
 Akustischer Alarm: ca. 85 dB (3 m Entfernung)
 Spannungsversorgung: 9 V DC Zink-Kohle-Batterie
 Batterielebensdauer: mind. 1 Jahr

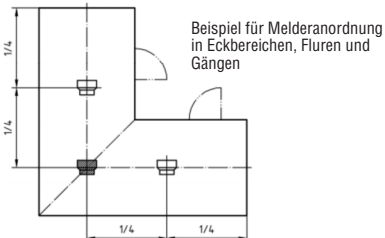
Auswahl des Montageortes

Die Montageorte für Rauchwarnmelder sind in der für Deutschland gültigen Anwendungsnorm DIN EN 14676 verbindlich geregelt.

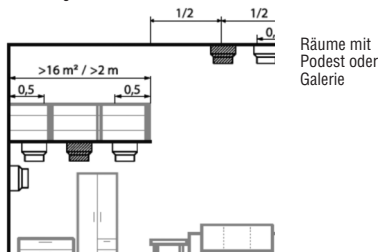
- Für einen umfassenden Schutz sollten Rauchwarnmelder in allen Räumen, Korridoren, Lagerbereichen, Keller- und Speicherräumen installiert werden. In Räumen über 60 m² bzw. Fluren, die länger als 10 m sind, empfiehlt sich der Einsatz von mehreren Rauchwarnmeldern.
- Sie sollten wenigstens dem Minimalenschutz gerecht werden und jedes Schlaf- und Kinderzimmer sowie Flure, die als Rettungsweg dienen, mit einem Rauchwarnmelder ausstatten.
- Für einen optimalen Schutz montieren Sie in alle Zimmer und Flure mindestens einen Rauchwarnmelder.



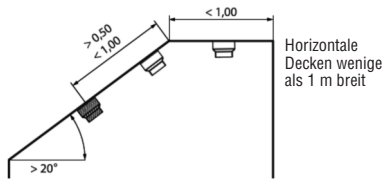
- In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m darf der Abstand zwischen zwei Rauchwarnmeldern max. 15 m betragen. Der Melderabstand zur Stirnfläche des Flures oder Ganges darf nicht mehr als 7,5 m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen (Gehrungslinie) von Gängen und Fluren ist jeweils ein Melder anzurorden. Ein Beispiel für die Anordnung ist im folgenden Bild dargestellt:



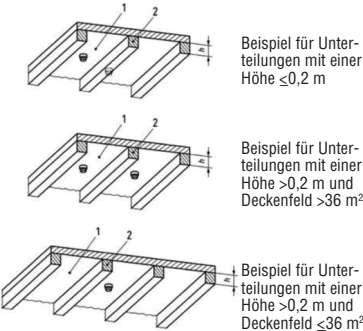
- Betragen Länge und Breite einer Empore mehr als 2 m und hat die Empore eine Gesamtfläche von mehr als 16 m², so wird ein zusätzlicher Melder unter der Empore benötigt. Siehe folgendes Bild:



- Bei Räumen mit anteiliger Dachschräge gilt: wenn die horizontale Decke weniger als 1 m breit ist, so montieren Sie den Melder wie im folgenden Bild dargestellt. Ist die horizontale Decke breiter als 1 m, dann montieren Sie den Melder mittig an der horizontalen Decke. Siehe folgendes Bild:



- Wenn die Zimmerhöhe mehr als 6 m beträgt, verwenden Sie bitte einen zusätzlichen Rauchwarnmelder.
- Da der Rauch nach oben steigt, müssen Rauchwarnmelder immer an der Decke, möglichst in der Raummitte in waagrecht Position montiert werden. Es sind laut DIN EN 14676 mindestens 0,5 m Abstand zu allen Einrichtungsgegenständen an der Decke und zu den Wänden einzuhalten.
- Nicht in Dachspitzen (wenigstens 30 bis 50 cm darunter), nicht in der Nähe von Luftschächten und nicht in starker Zugluft montieren.
- Sind Deckenbalken mit einer Höhe von mehr als 20 cm vorhanden und haben die einzelnen Deckenfelder zwischen den Balken eine Fläche von mehr als 36 m², so müssen zusätzliche Rauchwarnmelder in den Deckenfeldern installiert werden. Beträgt die Höhe der Deckenbalken weniger als 20 cm, so installieren Sie einen Rauchwarnmelder mittig an der Decke und nicht an einem Balken.



1 = Deckenfeld 2 = Unterteilung h = Höhe

Zu vermeidende Montageorte

- Rauchwarnmelder nicht in zuggefährdeter Umgebung, z.B. in der Nähe von Klima- und Belüftungseinlässen installieren.
- In Badezimmer, Duschräumen oder in Räumen in denen die Temperatur 45° C überschreitet oder unter 5° C fällt.
- Nicht an der Spitze eines Daches, da sich im Brandfall rauchfreie Luft ansammeln könnte.
- In Küchen, Garagen, Waschküchen oder Heizungsräumen können Kochdämpfe, Fahrzeuggase, Staub und Feuchtigkeit einen Fehlalarm auslösen.
- In sehr staubigen oder schmutzigen Bereichen. Schmutz und Staub kann sich im Rauchwarnmelder ansammeln und die Funktionssicherheit beeinträchtigen.
- In einem Abstand von weniger als 1,50 m von Leuchtstofflampen.

Montage und Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders

Beiliegendes Befestigungsmaterial ist für Betondecken geeignet. Bei anderen Untergründen muss entsprechendes Befestigungsmaterial im Fachhandel bezogen werden.

- Position des Rauchwarnmelders an der Decke anzeichnen und bohren
- Löcher mit einem 5,5 mm Bohrer 25-30 mm tief (bei Betondecken) oder mit einem 2,5 mm Bohrer ca. 20 mm tief (bei Holzverkleidungen oder Balken) bohren.
- Dübel in die Löcher stecken.
- Sockel an die Decke schrauben.
- Mitgelieferte Batterie in den Rauchwarnmelder einsetzen.
- Den Rauchwarnmelder auf den Sockel aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis der Rauchwarnmelder eingerastet ist. Das System ist mit einer Sicherheitsausstattung ausgerüstet, die ein Anbringen des Systems an der Montageplatte verhindert, wenn keine Batterie eingelegt wurde.
- Im Normalbetrieb blinkt die LED alle 32 Sekunden jeweils einmal.

Gebrauchsinformationen

- Der Rauchwarnmelder funktioniert nur, wenn die Batterie eingelegt ist.
- Der Rauchwarnmelder kann nur einen Alarm auslösen, wenn er Rauch oder Verbrennungsartikel in der Luft erkennt. Der Melder reagiert nicht auf Hitze, Flammen oder Gas. Bei einem Alarm ertönt ein lautes Signal, das aufhört, sobald die Luft wieder rein ist.

Funktionstest

- Testen Sie, indem Sie den Testknopf mindestens 4 Sekunden lang betätigen bis der Alarm ertönt. Der Alarm ertönt dreimal; dann 1,5 Sekunden Pause. Dieses Intervall wiederholt sich, bis die Taste losgelassen wird. Ertönt kein oder ein anderes Signal, liegt ein Defekt vor oder die Batterie ist leer.
- Halten Sie während des Tests eine Armlänge Abstand zum Rauchwarnmelder.
- Es wird empfohlen, das Gerät wöchentlich zu testen, um die ordnungsgemäße Funktion zu sichern.
- Wenn der Funktionstest nicht erfolgreich ist, muss der Rauchwarnmelder ausgetauscht werden.

Austausch der Batterie

Für den Rauchwarnmelder sollte die mitgelieferte 9 V DC Batterie bei normaler Nutzung mindestens ein Jahr halten. Der Rauchwarnmelder hat eine Anzeige für schwache Batterien. Es ertönt ein hörbares Signal in einem Intervall von 32 Sekunden. Wechseln Sie die Batterie aus, wenn Sie dieses Signal vernehmen.

Wartung und Pflege

- Zusätzlich zu den regelmäßigen Überprüfungen, muss die Batterie jährlich ausgetauscht werden. (Siehe Kapitel „Austausch der Batterie“)
- Der Rauchwarnmelder muss mind. einmal im Monat gereinigt werden. Entfernen Sie vor der Reinigung die Batterie. Entstauben Sie den Rauchwarnmelder mit einem weichen Tuch. Bei Bedarf Verschmutzungen mit einem feuchten Lappen entfernen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel und achten darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringen kann. Setzen Sie die Batterie nach der Reinigung wieder ein und führen anschließend einen Funktionstest durch. (Siehe Kapitel „Funktionstest“)

Signaldeutung/Fehlerbeschreibung

Anzeige	Bedeutung	Lösung
Anhaltender, pulsierender Ton.	Alarm oder Testfunktion wurde ausgelöst.	Unverzügliches Verlassen der Gefahrenzone oder Loslassen des Testknopfes (im Falle eines Funktionstests).
Hörbares Signal ertönt alle 32 Sekunden.	Die Batterie ist schwach.	Tauschen Sie die Batterie aus. Siehe Kapitel „Austausch der Batterie“.
Der Signalton ertönt dreimal alle 1,5 Sekunden	Der Rauchwarnmelder befindet sich im Funktionstest.	Lassen Sie den Testknopf los, um den Funktionstest zu beenden.

Wichtige Hinweise

- Öffnen Sie keinesfalls das Gehäuse des Rauchwarnmelders um die Innenbereiche zu reinigen. Dies kann zu Schäden führen oder die Lebensdauer des Rauchwarnmelders verkürzen.
- Rauchwarnmelder sollten alle 10 Jahre ausgetauscht werden.
- Der Rauchwarnmelder darf nicht abgedeckt oder überstrichen werden.

Fluchtplan

Es wird empfohlen sich mit allen Hausbewohnern gemeinsam einen Fluchtplan auszuarbeiten. Überlegen Sie gut, ob im Falle eines Brandes der Fluchtweg unter keinen Umständen durch Hindernisse versperrt ist. Außerdem muss es der schnellste als auch der sicherste Weg ins Freie sein.

Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer des Produktes darf dieses nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Das Produkt ist an einer Sammelstelle für die Aufbereitung von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Produktes.

Herstellergarantie

3 Jahre Herstellergarantie ab Kaufdatum für gekennzeichnete Geräte. Bitte Kassenbon als Nachweis aufbewahren. Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler bei sachgemäßer Verwendung. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Mitgelieferte Akkus, Batterien und Leuchtmittel sind von der Herstellergarantie ausgeschlossen.

Serviceadresse

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen
 www.brennenstuhl.com

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung ist beim Hersteller hinterlegt.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung finden Sie unter www.brennenstuhl.com direkt bei Artikel RM C 9010 / Artikel-Nr. 1 29008 0 zum Download.

Hersteller

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen



Smoke Alarm RM C 9010

IMPORTANT:
Read and conserve these operating instructions. Observe and follow the safety instructions.

Introduction

These operating instructions must be read through carefully in their entirety. It forms part of your newly purchased battery-powered, photoelectric smoke detector and contains important information relating to its operation and handling.

This is described simply as the 'smoke alarm' from now on. All safety advice must be observed when using this product. If there are any questions arising regarding the use of the smoke alarm please contact your specialist dealer or our service point. The operating instructions must be conserved and passed on to third parties if necessary. Care must be taken to ensure that the smoke alarm is in perfect condition.

Warning:

In order to prevent injuries, this device must be reliably secured to the ceiling in accordance with the assembly instructions. Batteries may not be exposed to excessive heat such as sunlight, fire or the like.

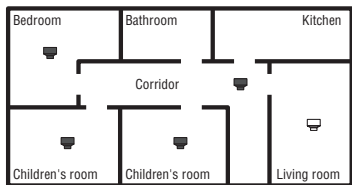
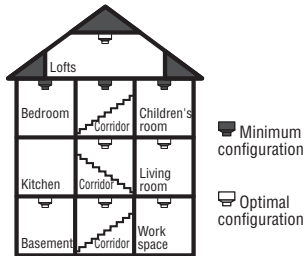
Technical data

Device: RM C 9010
 Tested according to: DIN EN 14604:2005/AC:2008
 Area of application: according to DIN 14676
 Audible alarm: approx. 85 dB (3 m distance)
 Power supply: 9 V DC zinc-carbon battery
 Operating life: at least 1 year

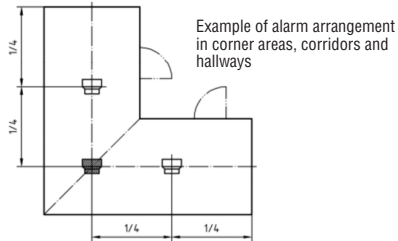
Choosing the installation site

Smoke alarm installation sites are regulated on a mandatory basis in application standard DIN EN 14676 which is valid in Germany.

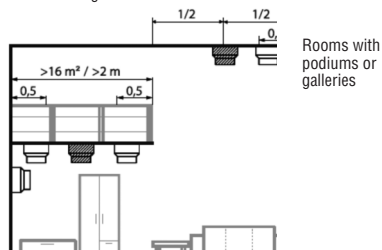
- To provide comprehensive protection smoke detectors should be installed in all rooms, corridors, storage areas and basements. In rooms greater than 60 m² or corridors longer than 10 m, the use of more than one smoke alarm is recommended.
- You should at least provide minimum protection and install a smoke detector in every bedroom and children's room, as well as in corridors used as emergency routes.
- For optimal protection there should be at least one smoke detector installed in every room and corridor.



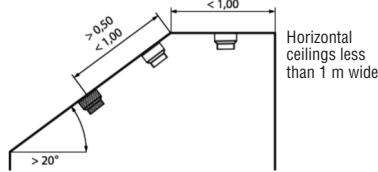
- In corridors and hallways with a max. width of 3 m, the distance between two smoke alarms may be max. 15 m, the distance of the alarm from the front of the corridor or hallway must not exceed 7.5 m. One alarm each must be installed at intersections, T-junctions and in corner areas (miter line) in hallways and corridors. An example of the arrangement is illustrated in the following figure:



- If the length and width of a gallery exceeds more than 2 m and the total surface area of the gallery is more than 16 m², an additional alarm must be installed under the gallery. See the follow image:



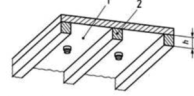
- In rooms with partially slanted ceilings, the following applies: if the horizontal ceiling is less than 1 m wide, install the alarm as illustrated in the following picture. If the horizontal ceiling is wider than 1 m, then install the alarm in the centre of the horizontal ceiling. See the follow image:



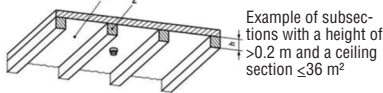
- If the height of the room is more than 6m, please use an additional smoke alarm.
- Since smoke rises upwards, smoke alarms must always be installed on the ceiling, and if possible in the middle of the room in a level position. According to DIN EN 14676, a distance of at least 0.5 m must be maintained from all fittings on the ceiling and walls.
- Do not install under the ridge of a roof (place at least 30 - 50 cm below the ridge), near air ducts, or in areas with a strong draught.
- If ceiling beams with a height of more than 20cm and the individual ceiling sections between the beams have a surface area of more than 36m², additional smoke alarms must be installed on the sections of the ceiling. If the height of the ceiling beams is less than 20cm, install a smoke alarm in the centre of the ceiling and not on a beam.



Example of subsections with a height of ≤0.2 m



Example of subsections with a height of >0.2 m and a ceiling section >36 m²



Example of subsections with a height of >0.2 m and a ceiling section ≤36 m²

1 = ceiling section
 2 = subsection
 h = height Installation locations

Installation sites to be avoided

- Do not install smoke alarms in drafty areas, e.g. near air conditioning and ventilation openings.
- In bathrooms, shower rooms or rooms in which the temperature exceeds 45° C or drops below 5° C.
- Not in the peak of a ceiling in which smoke-free air might accumulate in the event of a fire.
- In kitchens, garages, laundry rooms or boiler rooms, cooking vapors, vehicle exhaust, dust and moisture can trigger a false alarm.
- In very dusty or dirty areas. Dirt and dust can accumulate and negatively impact the functional safety.
- At a distance of less than 1.50 m from fluorescent lamps.

Installation and commissioning of the smoke alarm.

The included mounting material is suitable for concrete ceilings. For other subsurfaces, appropriate mounting material must be purchased from a specialist dealer.

- Mark the position of the smoke alarm on the ceiling and drill
- Drill holes with a depth of 25-30 mm using a 5.5 mm bit (concrete ceiling) or a depth of approx. 20 mm using a 2.5 mm bit (wood paneling or beams).
- Insert dowels into the holes.
- Screw the holder onto the ceiling.
- Insert the battery included in the delivery into the smoke alarm.
- Place the smoke detector onto the holder and turn clockwise until it snaps in place. The system is fitted with a safety feature, which prevents the system from being attached to the installation plate if a battery has not been inserted.
- During normal operation, the LED flashes once every 32 seconds.

User information

- The smoke alarm only works if the battery is installed.
- The smoke alarm can only trigger an alarm if it detects smoke or burning item in the air. The alarm does not react to heat, flames or gas.
 In the event of an alarm, a loud signal is produced, which stops as soon as the air is clear again.

Function test

- Test the unit by pressing the test button for at least 4 seconds until an alarm sounds. The alarm will sound three times; then there will be a 1.5 second pause. This interval repeats until the button is released. If no signal or another signal sounds, the unit is defective or the battery is spent.
- During the test, stay an arm's length from the smoke alarm.
- Testing the unit weekly is recommended in order to ensure it functioning properly.
- If the functional test is not successful, the smoke alarm must be replaced.

Replacing the battery

The 9 V DC battery provided for the smoke alarm should last at least one year if used normally. The smoke alarm has a low-battery indicator. An audible signal sounds at a 32-second interval. Replace the battery when you hear this signal.

- Remove the smoke alarm from the base by turning it counter-clockwise.
- Remove the battery.
- Install the new battery.
- Place the smoke alarm on the base and turn it clockwise until it clicks into place.
- Perform a function test. (See "Function test" chapter)

Maintenance and care

- In addition to the regular tests, the battery has to be replaced every year. (See chapter "Replacing the battery")
- The smoke alarm must be cleaned at least once a month. Remove the battery before cleaning. Remove the dust using a soft cloth. If necessary, remove dirt using a moist rag. Do not use any solvents and make sure no water can get into the unit. Install the battery after cleaning and perform a functional test (see "Function test" chapter).

Meanings of signals/fault description

Display	Meaning	Solution
Continuous, pulsating tone.	Alarm or test function has been triggered.	Immediately leave the hazard zone or release the test button (functional test).
Audible signal produced every 32 seconds.	The battery is low.	Replace the battery. See chapter "Replacing the battery".
The signal sounds three times every 1.5 seconds	The smoke alarm is performing a functionality test	Release the test button, in order to end the function test.

Important notices

- Do not under any circumstances open the casing of the smoke alarm in order to clean the inner parts. This can cause damage or reduce the operating life of the smoke alarm.
- Smoke alarms should be replaced every 10 years.
- The smoke alarm must not be covered or painted over.

Evacuation plan

We recommend establishing an evacuation plan together with the other residents. Be careful to ensure that there will not under any circumstances be any obstacles to the evacuation route in the event of a fire. It must also be the quickest and safest route into the open air.

Disposal

At the end of the product's service life, it may not be disposed of with the normal house trash. The product must be disposed of at a depot for electrical and electronic equipment processing. Ask your city or municipal administration regarding options for environmental and proper disposal of the product.

Manufacturer's warranty

Marked devices have a 3-year manufacturer warranty from the purchase date. Please keep the purchase receipt as verification. The warranty only applies to material or manufacturing defects if the unit is properly used. The warranty is void in the event of unauthorized intervention. Your statutory rights are not limited by this warranty. Provided rechargeable batteries, batteries and illuminants are not covered by the manufacturer warranty.

Service address

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen
 www.brennenstuhl.com

Declaration of conformity

The conformity declaration is stored by the manufacturer.

Declaration of performance

You can download the declaration of performance at www.brennenstuhl.com directly under article RM C 9010 / article no. 1 29008 0.

Manufacturer

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen



Roekmelder RM C 9010

BELANGRIJK:

Lees en bewaar deze gebruikshandleiding. Volg de veiligheidsinstructies op.

Inleiding

Lees deze gebruikshandleiding volledig en zorgvuldig door. Ze vormt een onderdeel van uw nieuwe, batterijgedreven, foto-elektrische rookmelder en bevat belangrijke instructies voor het gebruik en onderhoud ervan.

Het product wordt hieronder aangeduid met de vereenvoudigde naam "rookmelder". Volg bij gebruik van dit product altijd alle veiligheidsinstructies. Bij vragen over het gebruik van de rookmelder kunt u contact opnemen met uw winkelier of met onze klantendienst. Bewaar deze gebruikshandleiding en geeft ze met het product mee wanneer u het product aan derde partijen overdraagt. Zorg ervoor dat de rookmelder zich altijd in goede toestand bevindt.

Waarschuwing:

Om verwondingen te voorkomen, moet het apparaat volgens de montageinstructies stevig op het plafond worden gemonteerd. De batterijen mogen niet aan overmatige hitte zoals zonnenschijn, vuur of dergelijke worden blootgesteld.

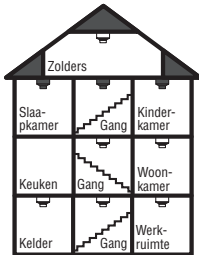
Technische gegevens

Apparaat: RM C 9010
 Getest volgens: DIN EN 14604:2005/AC:2008 volgens DIN 14676
 Toepassingsgebied: ca. 85 dB (op een afstand van 3 m)
 Akoestisch alarm: 9 V DC zinkloostofbatterijen
 Stroombron:
 Levensduur van batterij: min. 1 jaar

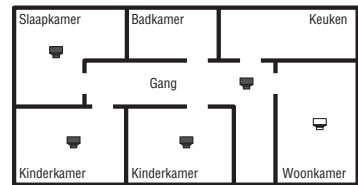
De installatieplek kiezen

De installatieplek van de rookmelder is in Duitsland wettelijk bepaald door de norm DIN EN 14676.

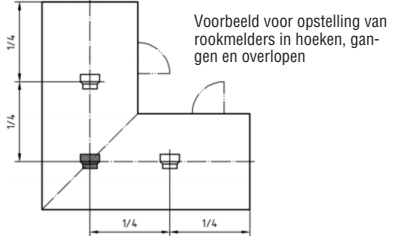
1. Voor een integrale bescherming moeten er in alle vertrekken, gangen, magazijnen, kelders en opslagruimtes een rookmelder worden geïnstalleerd. In vertrekken van meer dan 60 m² of gangen die langer dan 10 m zijn, raden we aan meerdere rookmelders te installeren.
2. Zorg minstens voor een minimumbeveiliging door in elke slaap- en kinderkamer en in elke gang die als vluchtroute dient, een rookmelder te installeren.
3. Voor een optimale beveiliging installeert u alle vertrekken en gangen minstens één rookmelder.



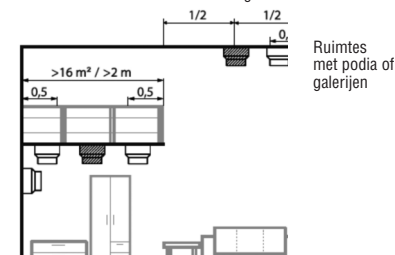
Minimum installatie
 Optimale installatie



4. In gangen en overlopen van max. 3 meter breed mag de afstand tussen twee rookmelders maximaal 15 meter bedragen. De afstand tussen de rookmelder en het begin van de gang mag niet groter dan 7,5 meter zijn. Op alle kruispunten, T-afkappingen en hoeken (op de versteklijn) van gangen en overlopen moet een rookmelder worden geïnstalleerd. De onderstaande afbeelding toont een voorbeeld van de opstelling:

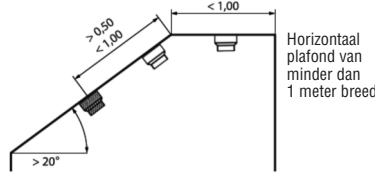


5. Als de mezzanine een lengte en breedte van meer dan 2 meter en een totale oppervlakte van meer dan 16 m² heeft, dan moet op de mezzanine een rookmelder worden geïnstalleerd. Zie de onderstaande afbeelding:



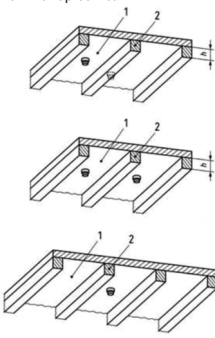
Ruimtes met podia of galerijen

6. Voor ruimtes met aanpalend schuin dak geldt: wanneer het horizontale plafond minder dan 1 meter breed is, dan installeert u de rookmelder zoals hieronder afgebeeld. Als het horizontale plafond breder dan 1 meter is, dan installeert u de rookmelder in het midden van het horizontale plafond. Zie de onderstaande afbeelding:



Horizontaal plafond van minder dan 1 meter breed

7. Wanneer de kamer meer dan 6 meter hoog is, moet u een extra rookmelder installeren.
8. Omdat de rook naar boven stijgt, moeten de rookmelders altijd op het plafond geïnstalleerd worden, waar mogelijk in het midden van het plafond en in horizontale positie. Overeenkomstig DIN EN 14676 moet een afstand van minstens 0,5 m tot alle interieurelementen op het plafond en tot de wanden worden bewaard.
9. Monteer de rookmelder niet in het nok van een dak (maar minstens 30 tot 50 cm eronder), niet in de buurt van luchtschachten en niet op plekken met sterke lucht aanzuiging.
10. Als er plafondballen met een hoogte van meer dan 20 cm aanwezig zijn en als de individuele plafondruimtes tussen de ballen een oppervlakte van meer dan 36 m² hebben, dat moet u extra rookmelders op de plafondruimtes installeren. Als de hoogte van de plafondballen minder dan 20 cm is, installeer dan een rookmelder in het midden van het plafond en niet op een balk.



Voorbeeld voor dakballen met een hoogte van ≤0,2 m
 Voorbeeld voor dakballen met een hoogte van >0,2 m en een plafondruimte van >36 m²
 Voorbeeld voor dakballen met een hoogte van >0,2 m en een plafondruimte van ≤36 m²

1 = Plafondruimte
 2 = Plafondbalk
 h = Hoogte tot

Te vermijden installatieplekken

1. In gevaarlijke omgevingen, bv. in de buurt van inlaatroosters van airconditioners of ventilatiesystemen.
2. In badkamers, douches of ruimtes met een temperatuur boven 45°C of onder 5°C.
3. In het nok van een dak, want daar kan zich bij brand rookvrij lucht opstapelen.
4. In keukens, garages, wasruimtes of verwarmingsruimtes waar kookdampen, autogassen, stof en vochtigheid een vals alarm kunnen uitlokken.
5. Heel stoffige of vuile ruimtes. Daar kan zich namelijk vuil en stof op de rookmelder opstapelen en de werking aantasten.
6. Op een afstand van minder dan 1,50 m van tl-lampen.

De rookmelders monteren en in gebruik nemen

Het meegeleverde montage materiaal is geschikt voor betonnen plafonds.

Bij andere ondergronden moet gepast montage materiaal worden aangeschaft in een vakhandel.

1. Markeer de positie van de rookmelder op het plafond.
2. Boor met behulp van een boorkop van 5,5 mm gaten van 25-30 mm diep (voor betonnen plafonds) of met behulp van een boorkop van 2,5 mm gaten van 20 mm diep (voor houten plafonds of balken).
3. Steek de pluggen in de gaten.
4. Schroef de sokkel op het plafond.
5. Leg de meegeleverde batterij in de rookmelder.
6. Zet de rookmelder op de sokkel en draai hem rechtsom totdat hij vastklikt. Het systeem is voorzien van een beveiliging die verhindert dat de rookmelder op de sokkel wordt gedraaid wanneer er geen batterij in ligt.
7. Bij normale werking knippert het indicatorlampje elke 32 seconden eenmaal.

Gebruiksinformatie

1. De rookmelder werkt alleen wanneer er een batterij in ligt.
2. De rookmelder slaat alleen alarm wanneer hij rook of verbrandingspartikels in de lucht detecteert. De rookmelder reageert niet op hitte, vlammen of gas.
 In geval van alarm hoort u een luid akoestisch signaal dat stopt zodra de lucht terug schoon is.

Werkingsstest

- Test de rookmelder door minstens 4 seconden lang de testknop ingedrukt te houden totdat het alarm luidt. Het alarm luidt driemaal en dan volgt een pauze van 1,5 seconde. Dit proces herhaalt zich totdat u de knop terug loslaat. Als u geen of een ander signaal hoort, dan is de rookmelder defect of is de batterij leeg.
- Houd tijdens het testen de rookmelder op armlengte.
- We raden aan de rookmelder wekelijks te testen om een correcte werking te garanderen.
- Wanneer de werkingstest niet gelukt is, moet u de rookmelder vervangen.

De batterij vervangen

Bij normaal gebruik heeft de met de rookmelder meegeleverde batterij van 9 V DC een levensduur van één jaar. De rookmelder is voorzien van een alarm dat een bijna lege batterij aangeeft. Er is dan een akoestisch signaal te horen met een interval van 32 seconden. Wanneer u dit signaal hoort, moet u de batterij vervangen.

1. Verwijder de rookmelder uit zijn sokkel door hem tegen de wijsers van de klok in te draaien.
2. Neem de batterij eruit.
3. Leg een nieuwe batterij in.
4. Zet de rookmelder terug op de sokkel en draai hem in de richting van de wijsers van de klok, totdat hij vastklikt.
5. Voer een werkingstest uit. (Zie hoofdstuk "Werkingsstest".)

Reiniging en onderhoud

- Naast de regelmatige werkingstesten moet de batterij elk jaar vervangen worden. (Zie hoofdstuk "De batterij vervangen").
- De rookmelder moet minstens eenmaal per maand worden gereinigd. Verwijder de batterijen voordat u de rookmelder reinigt. Verwijder het stof op de rookmelder met behulp van een zachte doek. Verwijder vlekken met behulp van een vochtig doek. Gebruik geen reinigingsmiddelen en zorg ervoor dat geen water in de rookmelder dringt. Leg na het reinigen de batterij weer in de rookmelder en voer een werkingstest uit. (Zie hoofdstuk "Werkingsstest".)

Beschrijving van signalen/defecten

Signaal	Betekenis	Oplossing
Ononderbroken, pulserend signaal.	Een alarm of de testwerking is geactiveerd.	Verlaat onmiddellijk de gevaarzone, of laat de testknop los (in geval van een werkingstest).
Hoorbaar signaal klinkt elke 32 seconden.	De batterij is bijna leeg.	Vervang de batterij. Zie hoofdstuk "De batterij vervangen".
Het alarm klinkt elke 1,5 seconden driemaal.	De rookmelder staat in testwerking.	Laat de testknop los om de werkingstest te beëindigen.

Belangrijke opmerking

- Open nooit de behuizing van de rookmelder om de binnenkant van de rookmelder te reinigen. Dit kan namelijk tot schade leiden of de levensduur van de rookmelder verkorten.
- De rookmelder moet elke 10 jaar worden vervangen.
- Dek de rookmelder niet af of verf hem niet.

Vluchtplan

We raden aan om met alle huisbewoners samen een vluchtplan uit te werken. Zorg ervoor dat in geval van brand de vluchtroute nooit door hindernissen versperd kan raken. Bovendien moet de vluchtroute de snelste én veiligste weg naar buiten zijn.

Afvalverwijdering

Op het einde van zijn levensduur mag dit product niet bij het normale huisvuil worden gedeponeerd. Het product moet naar een inzamelpunt voor elektronische en elektrische afgedankte apparaten worden gebracht. Raadpleeg uw gemeentehuis over mogelijkheden om het product op milieuvriendelijke manier af te voeren.

Garantie van de fabrikant

Voor specifieke producten een garantie van de fabrikant van 3 jaar vanaf de datum van aankoop. Bewaar uw kassabon als betalingsbewijs. De garantie geldt uitsluitend voor materiaal- of fabricagefouten en bij correct gebruik. De garantie vervalt bij ingrepen door externe partijen. Deze garantie vormt geen beperking op uw wettelijke rechten. Meegeleverde accu's, batterijen en lampen zijn niet inbegrepen in de garantie.

Serviceadres

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen
 www.brennenstuhl.com

Conformiteitsverklaring

De conformiteitsverklaring is beschikbaar bij de fabrikant.

Prestatieverklaring

De prestatieverklaring kan worden gedownload op www.brennenstuhl.com onder artikel RM C 9010 / artikelnr. 1 29008 0.

Fabrikant

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen



FR Détecteur de fumée RM C 9010

IMPORTANT :
Lisez et conservez ce mode d'emploi. Observez et suivez les indications de sécurité.

Introduction

Ce mode d'emploi doit être lu entièrement et avec soin. Il est une partie composante du détecteur de fumée photoélectrique fonctionnant sur pile que vous venez d'acheter et il contient des indications importantes relatives au fonctionnement et au maniement du produit.

Dans ce qui suit, celui-ci est appelé seulement détecteur de fumée. Il faut toujours respecter toutes les indications de sécurité pendant l'utilisation de ce produit. En cas de questions concernant l'utilisation du détecteur de fumée, contactez votre marchand spécialisé ou notre service après-vente. Le mode d'emploi doit être conservé et être transmis à un tiers le cas échéant. De plus, il faut veiller au parfait fonctionnement du détecteur de fumée.

Avertissement :

Pour prévenir des blessures, il faut fixer cet appareil de manière sûre au plafond selon les instructions de montage. Les piles ne doivent pas être exposées à la chaleur excessive, au soleil, au feu etc.

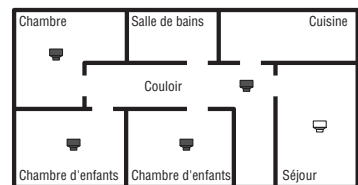
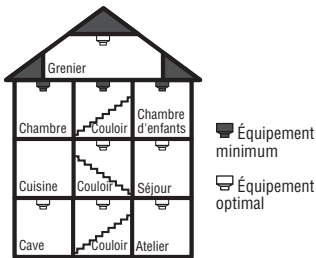
Caractéristiques techniques :

Appareil : RM C 9010
 Testé selon : DIN EN 14604:2005/AC:2008
 Champ d'application : selon DIN 14676
 Alarme acoustique : env. 85 dB (3 m de distance)
 Alimentation électrique : piles zinc-charbon DC 9 V
 Durée de vie de la pile : au moins un an

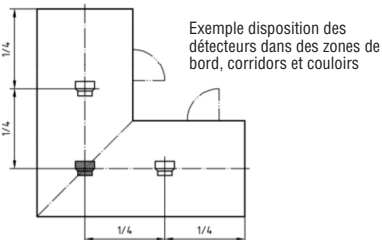
Choix du lieu de montage

Les lieux de montage du détecteur de fumée sont réglés fermement dans la norme d'application DIN EN 14676 en vigueur pour l'Allemagne.

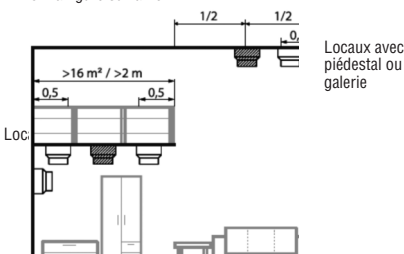
1. Pour une protection optimale, il est recommandé d'installer les détecteurs de fumée dans toutes les pièces, tous les couloirs, les zones de stockage, les caves et les greniers. Dans les pièces de plus de 60 m² ou dans les couloirs de plus de 10 m de long, il est recommandé d'utiliser plusieurs détecteurs de fumée.
2. Ils doivent au moins être adaptés à une protection minimum et être placés dans toutes les chambres ainsi que les couloirs servant de sortie de secours.
3. Pour une protection optimale, montez au moins un détecteur de fumée dans chaque chambre et chaque couloir.



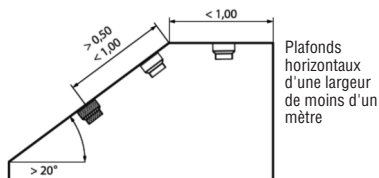
4. Dans les corridors et couloirs d'une largeur de 3 m maxi, l'écart entre deux détecteurs de fumée doit être 15 m au maximum. L'écart par rapport à la surface frontale du corridor ou couloir ne doit pas excéder 7,5 m. Dans des zones de croisement, d'entrée et de bord (ligne biseautée) des corridors et couloirs, il faut disposer un détecteur. Un exemple pour cette disposition est illustré ci-dessous :



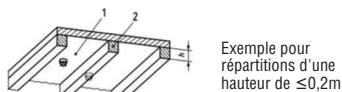
5. Longueur et largeur d'une galerie étant supérieures à 2 m et la galerie ayant une surface totale de plus de 16 m², il est nécessaire d'avoir d'un détecteur additionnel sous la galerie. Voir la figure suivante :



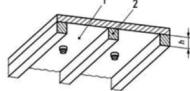
6. Pour locaux sous toit incliné : la couverture horizontale ayant une largeur de moins d'un mètre, monter le détecteur comme illustré ci-après. La couverture horizontale ayant une largeur de plus d'un mètre, monter le détecteur à la couverture horizontale. Voir la figure suivante :



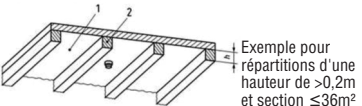
7. La hauteur de la chambre excédant 6 m, veuillez utiliser un détecteur de fumée additionnel.
8. Étant donné que la fumée monte, il faut toujours monter les détecteurs de fumée en position horizontale au plafond, si possible au centre de la pièce. Selon DIN EN 14676, maintenir au moins une distance de 0,5 m entre le détecteur et tous les objets d'équipement situés au plafond et aux murs.
9. Ne pas monter le détecteur au sommet du toit (au moins 30 à 50 cm plus bas), pas à proximité de bouches d'air et pas dans les zones à forts courants d'air.
10. En présence de poutres d'une hauteur de plus de 20 cm, les sections individuelles entre les poutres ayant une surface de plus de 36 m², il est nécessaire d'installer des détecteurs de fumée additionnels. La hauteur étant inférieure à 20 cm, installer un détecteur de fumée au centre du plafond et non à une poutre.



Exemple pour réparitions d'une hauteur de $\le 0,2\text{ m}$



Exemple pour réparitions d'une hauteur de $> 0,2\text{ m}$ et section $> 36\text{ m}^2$



Exemple pour réparitions d'une hauteur de $> 0,2\text{ m}$ et section $\le 36\text{ m}^2$

1 = Section
 2 = Répartition
 h = Hauteur

Lieux de montage à éviter

1. Ne pas installer le détecteur de fumée dans une ambiance exposée aux courants d'air, p.ex. près de gaines de climatisation et ventilation.
2. Dans les salles de bain, douches ou dans les pièces, où la température dépasse les 45° C ou tombe sous 5° C.
3. Pas au sommet d'un toit où pourrait s'accumuler de l'air exempt de fumée en cas d'incendie.
4. Dans les cuisines, garages, buanderies ou locaux de chauffage, les vapeurs, gaz d'échappement, la poussière et l'humidité peuvent déclencher une fausse alarme.
5. Dans les zones très poussiéreuses ou sales. La saleté et la poussière peuvent s'accumuler dans le détecteur de fumée et endommager la sécurité du fonctionnement.
6. À moins de 1,50 m de distance de tubes fluorescents.

Installation et mise en service du détecteur de fumée

Le matériel de fixation ci-joint convient pour les plafonds en béton.

Pour les autres bases, il faut acheter un matériel de fixation correspondant dans le commerce spécialisé.

1. Marquer la position du détecteur de fumée au plafond et percer.
2. Percer les trous avec une perceuse de 5,5 mm sur 25-30 mm de profondeur (pour les plafonds en béton) ou avec une perceuse de 2,5 mm sur env. 20 mm de profondeur (pour les revêtements en bois ou les poutres).
3. Insérer des chevilles dans les trous.
4. Visser le socle au plafond.
5. Insérer la pile fournie dans le détecteur de fumée.
6. Placer le détecteur de fumée sur la base et tourner en sens horaire jusqu'à ce que le détecteur de fumée s'enclenche. Le système est muni d'un équipement de sécurité qui empêche l'installation du système sur la plaque de montage si aucune pile n'a été insérée.
7. En fonctionnement normal, la LED clignote respectivement une fois toutes les 32 secondes.

Informations relatives à l'utilisation

1. Le détecteur de fumée ne fonctionne que si la pile est insérée.
 2. Le détecteur de fumée ne peut déclencher une alarme que s'il détecte de la fumée ou des articles de combustion dans l'air. Le détecteur ne réagit pas à la chaleur, aux flammes ou au gaz.
- En cas d'alarme, un signal sonore retentit qui s'arrête dès que l'air est redevenu pur.

Test de fonctionnement

- Pour effectuer le test, actionnez le bouton de test au moins pendant 4 secondes jusqu'au retentissement de l'alarme. L'alarme retentit trois fois, suivi d'une pause de 1,5 secondes. Cet intervalle se répète jusqu'au relâchement du bouton. Si aucun signal ne retentit ou si un autre signal retentit, l'appareil est défectueux ou la pile est vide.
- Gardez durant le test un écart (longueur d'un bras) par rapport au détecteur de fumée.
- Il est recommandé de tester l'appareil chaque semaine pour garantir son fonctionnement correct.
- Le test n'ayant pas réussi, le détecteur de fumée doit être remplacé.

Remplacement de la pile

Pour le détecteur de fumée, la pile DC 9 V livrée avec l'appareil devrait durer au moins un an en cas d'utilisation normale. Le détecteur de fumée possède un indicateur de pile faible. Un signal audible retentit à un intervalle de 32 secondes. Changez la pile si vous entendez ce signal.

1. Retirez le détecteur de fumée du socle en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
2. Ôtez la pile.
3. Insérez la nouvelle pile.
4. Placez le détecteur de fumée sur le socle et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
5. Effectuez un test de fonctionnement. (Voir chapitre « Test de fonctionnement »)

Maintenance et entretien

- En plus des vérifications régulières, remplacer la pile chaque année. (Voir chapitre « Remplacement de la pile »)
- Le détecteur de fumée doit être nettoyé au moins une fois par mois. Retirez la pile avant le nettoyage. Dépoussiérez le détecteur de fumée avec un chiffon doux. Si nécessaire, éliminez les saletés avec un chiffon humide. N'utilisez aucun nettoyant et veillez à ce qu'aucune eau ne puisse pénétrer dans l'appareil. Insérez la pile à nouveau après le nettoyage, puis exécutez un test de fonctionnement. (Voir chapitre « Test de fonctionnement »)

Signification des signaux/Description des défauts

Indicateur	Signification	Solution
Son pulsatoire continu	Alarme ou fonctionnement de test a été déclenché	Quitter sans délais la zone à risque ou relâcher le bouton de test (en cas de test de fonctionnement).
Signal audible retentit toutes les 32 secondes.	La pile est faible.	Changez la pile. Voir chapitre « Remplacement de la pile »
Le signal retentit trois fois toutes les 1,5 secondes	Le détecteur de fumée est en phase de test de fonctionnement.	Relâchez le bouton de test pour arrêter le test de fonctionnement.

Indications importantes

- N'ouvrez en aucun cas le boîtier du détecteur de fumée pour en nettoyer l'intérieur. Ceci peut entraîner des dommages ou raccourcir la durée de vie du détecteur de fumée.
- Les détecteurs de fumée doivent être remplacés tous les 10 ans.
- Ne pas recouvrir ni peindre le détecteur de fumée.

Plan d'évacuation

Il est recommandé d'élaborer un plan d'évacuation en commun avec tous les habitants de la maison. Réfléchissez bien, si, en cas d'incendie, cette voie de secours ne soit bloquée par des obstacles en aucune circonstance. En outre, il doit s'agir du chemin le plus rapide et aussi le plus sûr vers l'extérieur.

Élimination des déchets

À la fin de sa durée de vie, le produit ne doit pas être éliminé dans les ordures ménagères normales. Il faut éliminer le produit dans un centre de collecte pour le traitement des appareils électriques et électroniques. Renseignez-vous auprès de l'administration de votre ville ou de votre commune sur les possibilités d'élimination appropriée de ce produit dans le respect de l'environnement.

Garantie du fabricant

3 ans de garantie du fabricant à compter de la date d'achat pour les appareils caractérisés. Prière de conserver le ticket de caisse comme justificatif. La prestation de garantie s'applique uniquement en cas d'utilisation correcte pour les défauts de matériel et de fabrication. La garantie expire en cas d'intervention étrangère. Vos droits légaux ne sont pas limités par cette garantie. Les accumulateurs, piles et ampoules livrés ne sont pas compris dans la garantie du fabricant.

Adresse du service après-vente

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen
 www.brennenstuhl.com

Déclaration de conformité

La déclaration de conformité est déposée auprès du fabricant.

Déclaration de performance

Pour la déclaration de performance, voir www.brennenstuhl.com directement près de l'article RM C 9010 / Référence 1 29008 0 (téléchargeable).

Fabricant

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen



RM Rilevatore di fumo RM C 9010

IMPORTANTE:

leggere e conservare le presenti istruzioni per l'uso. Osservare e seguire le indicazioni di sicurezza ivi contenute.

Premessa

È necessario leggere per intero e accuratamente le presenti istruzioni per l'uso. Esse rappresentano una componente del rilevatore di fumo fotoelettrico con funzionamento a batteria appena acquistato e contengono indicazioni importanti per il funzionamento e l'uso.

Di seguito ci si riferirà al prodotto solamente con la denominazione rilevatore di fumo. Durante l'uso di questo prodotto è necessario attenersi sempre alle indicazioni di sicurezza. In caso di domande relative all'uso del rilevatore di fumo si prega di mettersi in contatto con il rivenditore specializzato di riferimento o con il nostro centro assistenza. È necessario conservare le istruzioni per l'uso e cederle a terzi se necessario. Verificare inoltre che il rilevatore di fumo funzioni sempre correttamente.

Attenzione:

per evitare di ferirsi è necessario fissare questo dispositivo al soffitto conformemente alle istruzioni di montaggio. È vietata l'esposizione delle batterie a fonti di estremo calore come sole, fuoco o simili.

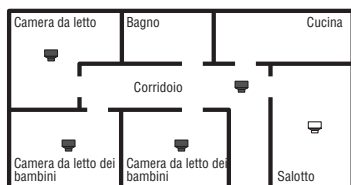
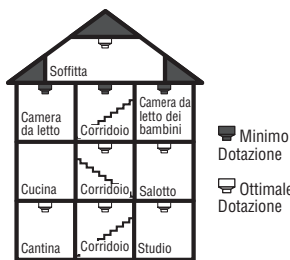
Dati tecnici

Dispositivo: RM C 9010
Omologazione: DIN EN 14604:2005/AC:2008
Settore d'uso: in base alla norma DIN 14676
Allarme acustico: ca. 85 dB (distanza 3 m)
Tensione: batteria zinco-carbone 9 V DC
Durata della batteria: almeno 1 anno

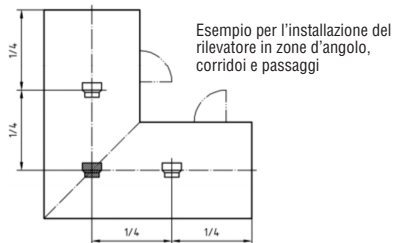
Selezione del luogo per il montaggio

I luoghi per il montaggio del rilevatore di fumo sono regolati dalla corrispettiva norma DIN EN 14676 vigente in Germania.

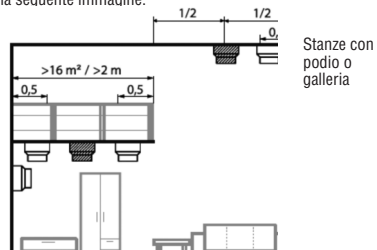
- Per una protezione completa si dovrebbero installare i rilevatori di fumo in tutte le stanze, i corridoi, i magazzini, le cantine e i ripostigli. Si consiglia di utilizzare più rilevatori di fumo in locali superiori ai 60 m² e in corridoi con una lunghezza superiore ai 10 m.
- Per essere conforme alla protezione minima si raccomanda di dotare ogni camera da letto e tutti i corridoi che rappresentano vie di fuga con un rilevatore di fumo.
- Per una protezione ottimale montare almeno un rilevatore di fumo in ogni stanza e corridoio.



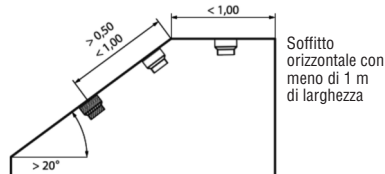
- In corridoio e in passaggi con una larghezza massima di 3 m la distanza tra due rilevatori di fumo può essere di massimo 15 m. La distanza del rilevatore dalla parte anteriore del corridoio o del passaggio non può superare i 7,5 m. In zone di incrocio, raccordo e d'angolo (linea di congiunzione) di passaggi e corridoi è necessario installare un rilevatore in ogni punto. Un esempio per suddetta installazione è rappresentato nel seguente esempio:



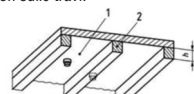
- Se la lunghezza e la larghezza di una tribuna superano i 2 m, essa possiede una superficie totale di più di 16 m²; si necessiterà pertanto un ulteriore rilevatore sotto la tribuna. Si veda la seguente immagine:



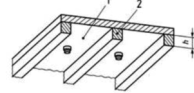
- In caso di stanze con soffitti inclinati si procede come segue: se il soffitto orizzontale è largo meno di 1 m, il montaggio del rilevatore avviene come illustrato nella seguente immagine. Se il soffitto orizzontale è largo più di 1 m, montare il rilevatore al centro del soffitto orizzontale. Si veda la seguente immagine:



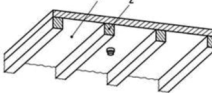
- Se l'altezza della stanza è superiore ai 6 m, si prega di utilizzare un ulteriore rilevatore di fumo.
- Dato che il fumo sale verso l'alto, i rilevatori di fumo devono sempre essere montati sul soffitto, possibilmente nel centro della stanza in posizione orizzontale. Conformemente alla norma DIN EN 14676 è necessario mantenere una distanza di 0,5 m da qualsiasi elemento di arredo sul soffitto e dalle pareti.
- Non montare sulla punta del tetto (montare almeno tra i 30 e i 50 cm al di sotto), vicino a pozzi di ventilazione e in luoghi con forte presenza di correnti d'aria.
- Se sono presenti travi con un'altezza superiore ai 20 cm e se ogni singolo cassettoni possiede una superficie superiore ai 36 m², è necessario installare un ulteriore rilevatore di fumo sui cassettoni. Se l'altezza delle travi è inferiore a 20 cm, installare il rilevatore di fumo al centro del soffitto e non sulle travi.



Esempio per suddivisione con un'altezza di $\leq 0,2\text{ m}$



Esempio per suddivisione con un'altezza di >math>0,2\text{ m}</math> e cassettoni >math>36\text{ m}^2</math>



Esempio per suddivisione con un'altezza di >math>0,2\text{ m}</math> e cassettoni $\approx 36\text{ m}^2$

1 = cassettoni 2 = suddivisione h = altezza

Luoghi da evitare per il montaggio

- I rilevatori di fumo non devono essere installati vicino ad aree esposte a correnti d'aria, come ad es. vicino a bocchette di ventilazione e di climatizzazione.
- In bagno, in stanze con docce o in locali la cui temperatura supera i 45° C o scende sotto i 5° C.
- Non montare sulla punta di un tetto poiché in caso di incendio si potrebbe accumulare aria priva di fumo.
- In cucina, garage, lavatoi o stanze per il riscaldamento poiché potrebbe verificarsi l'emissione di vapori, gas di scarico, polvere e umidità e condurre a un falso allarme.
- In zone molto polverose o sporche. Lo sporco e la polvere possono accumularsi nel rilevatore di fumo e comprometterne la sicurezza.
- A una distanza inferiore a 1,50 m da lampade in tessuto.

Montaggio e attivazione del rilevatore di fumo

Il materiale di fissaggio annesso in dotazione è adatto a soffitti in calcestruzzo. Per altri tipi di soffitti è necessario procurarsi il materiale di fissaggio adeguato in un negozio specializzato.

- Segnare con una matita la posizione del rilevatore di fumo sul soffitto e perforare mediante un trapano
- Effettuare dei fori con una profondità di ca. 25-30 mm usando un trapano da 5,5 mm (soffitti in calcestruzzo) o fori con una profondità di ca. 20 mm con un trapano da 2,5 mm (rivestimenti in legno o travi).
- Inserire il fischer nei fori.
- Avvitare la base al soffitto.
- Utilizzare la batteria in dotazione con il rilevatore di fumo.
- Collocare il rilevatore di fumo sulla base e ruotarlo in senso orario fino a quando il rilevatore di fumo non sia ben incastato. Il sistema è equipaggiato con una dotazione di sicurezza che impedisce il fissaggio del sistema alla piastra di montaggio nel caso in cui non sia stata inserita la batteria.
- Il LED lampeggia una volta ogni 32 secondi quando funziona normalmente.

Informazioni sull'uso

- Il rilevatore di fumo funziona esclusivamente se la batteria è inserita.
- Il rilevatore di fumo può dare l'allarme solamente se riconosce la presenza di fumo o di un incendio nell'aria. Il rilevatore non reagisce al calore, alle fiamme o al gas. In caso di allarme si sentirà un segnale acuto, che si interromperà non appena l'aria è di nuovo pulita.

Controllo del funzionamento

- Procedere al controllo premendo il tasto di controllo per almeno 4 secondi fino a quando scatta l'allarme. Si sentirà l'allarme per tre volte; poi ci sarà una pausa di 1,5 secondi. Questo intervallo si ripete fino a quando non si rilascia il tasto. Il dispositivo è difettoso o la batteria è scarica se non si sente il segnale o se ne sente uno diverso.
- Durante la fase di controllo mantenersi ad un braccio di distanza dal rilevatore di fumo.
- Si consiglia di controllare il dispositivo ogni settimana per assicurarsi che funzioni correttamente.
- Se il controllo del funzionamento del dispositivo non va a buon fine, è necessario sostituire il rilevatore di fumo.

Sostituzione della batteria

La batteria 9 V DC in dotazione per il rilevatore di fumo dovrebbe durare almeno un anno con un utilizzo normale. Il rilevatore di fumo possiede un display per segnalare quando la batteria è quasi scarica. Si sentirà un segnale acuto con un intervallo di 32 secondi. Sostituire la batteria se si sente tale segnale.

- Rimuovere il rilevatore di fumo dalla base ruotandolo in senso antiorario.
- Rimuovere la batteria.
- Inserire la nuova batteria.
- Collocare il rilevatore di fumo sulla base e ruotarlo in senso orario fino a quando non sia ben incastato.
- Eseguire un controllo del funzionamento. (Si veda sezione "Controllo del funzionamento")

Manutenzione e cura

Oltre ad effettuare un controllo regolarmente, è necessario sostituire la batteria ogni anno. (Si veda sezione "Sostituzione della batteria")

- Il rilevatore di fumo deve essere pulito almeno una volta al mese. Prima di procedere alla pulizia rimuovere la batteria. Spolverare il rilevatore di fumo con un panno morbido. Se necessario rimuovere eventuale sporco con un panno umido. Non utilizzare detersivi e fare attenzione a non far entrare acqua nel dispositivo. Reinserire la batteria dopo la pulizia ed eseguire infine un controllo del funzionamento. (Si veda sezione "Controllo del funzionamento")

Riconoscimento del segnale/Descrizione degli errori

Display	Significato	Soluzione
Segnale persistente e continuo.	È scattato l'allarme o è in funzione il tasto di controllo del funzionamento.	Abbandono immediato della zona pericolosa o rilascio del tasto di controllo (in caso di controllo del funzionamento).
Si sente un segnale ogni 32 secondi.	La batteria è quasi scarica.	Sostituire la batteria. Si veda sezione "Sostituzione della batteria".
Si sente il segnale tre volte ogni 1,5 secondi.	Il rilevatore di fumo sta eseguendo il controllo del funzionamento.	Rilasciare il tasto corrispondente per porre fine a suddetto controllo.

Avvertenze importanti

- Non aprire in nessun caso l'alloggiamento del rilevatore di fumo per pulire le parti interne. Ciò potrebbe condurre a danni o accorciare la durata di vita del rilevatore di fumo
- Si consiglia di sostituire i rilevatori ogni 10 anni
- Il rilevatore di fumo non può essere coperto né verniciato.

Piano di evacuazione

Si consiglia di elaborare un piano di evacuazione insieme a tutti gli inquilini. Pensare attentamente se, in caso di incendio, le vie di evacuazione sono completamente libere da ostacoli. Inoltre, la via di fuga più veloce verso l'esterno deve essere anche quella più sicura.

Smaltimento

Il prodotto non può essere smaltito con i normali rifiuti domestici una volta che ha esaurito la sua durata di vita. È necessario smaltire il prodotto in una discarica dedicata al trattamento di dispositivi elettrici ed elettronici. Si prega di informarsi presso l'amministrazione comunale riguardo alle possibilità di smaltimento corretto e sostenibile del prodotto.

Garanzia del fabbricante

Garanzia di 3 anni dalla data di acquisto per dispositivi dotati di marchio. Si prega di conservare lo scontrino fiscale come giustificativo. La garanzia è valida esclusivamente in caso di difetti di fabbricazione o del materiale e sempre che si faccia un uso corretto del prodotto. La garanzia decade in caso di interventi esterni. Non si limitano con la presente garanzia i diritti legali vigenti dell'utente. Si escludono dalla garanzia le batterie, le pile e le lampadine in dotazione.

Indirizzo del servizio

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
Seestraße 1-3
D-72074 Tübingen
www.brennenstuhl.com

Dichiarazione di conformità

La dichiarazione di conformità è deposta presso il produttore.

Dichiarazione di prestazione

È possibile consultare la dichiarazione di prestazione all'indirizzo www.brennenstuhl.com, scaricabile nella sezione Articolo RM C 9010 / Articolo n° 1 29008 0.

Produttore

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
Seestraße 1-3
D-72074 Tübingen



ES Manual de instrucciones

IMPORTANTE:

Lea y guarde estas instrucciones de uso. Tenga en cuenta las instrucciones de seguridad.

Introducción

Estas instrucciones de uso deben leerse detallada y cuidadosamente. Las instrucciones de uso son parte del detector de humo fotoeléctrico a batería que acaba de adquirir, éstas incluyen importante información para el funcionamiento y manejo.

En adelante solamente se le llamará detector de humo. Al utilizar este producto se deben tener en consideración todas las instrucciones de seguridad. Para cualquier pregunta sobre el uso del detector de humo, póngase en contacto con su distribuidor o con nuestro centro de asistencia. Guarde las instrucciones de uso y en caso necesario transmitálas a terceros. Al mismo tiempo asegúrese de que el detector de humo esté en perfectas condiciones.

Advertencia:

Con el fin de evitar lesiones, es necesario fijar el dispositivo de forma segura al techo de acuerdo con las indicaciones de instalación.

No exponga las baterías a un calor excesivo como la luz solar, el fuego o similares.

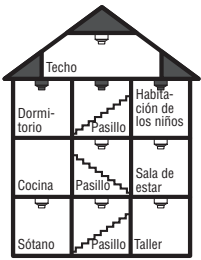
Datos técnicos

Dispositivo: RM C 9010
 Comprobado según: DIN EN 14604:2005/AC:2008
 Ámbito de aplicación: según la norma DIN 14676
 Alarma acústica: aprox. 85 dB (3 m de distancia)
 Suministro de energía: batería de zinc-carbono de 9 V CC
 Duración de la batería: al menos 1 año

Selección del lugar de instalación

Los lugares de instalación para detectores de humo están regulados en Alemania según los estándares de instalación que aparecen en DIN EN 14676.

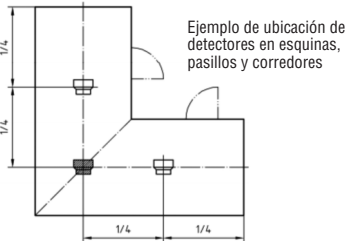
1. Los detectores de humo deberían instalarse en todas las habitaciones, pasillos, áreas de almacenamiento, sótanos y trasteros para poder asegurar una protección completa. En las habitaciones de más de 60 m² o en pasillos de más de 10 m, se recomienda el uso de varios detectores de humo.
2. Estos deberían cumplir al menos con la protección mínima y deberían ser instalados en las habitaciones y dormitorios de los niños así como en aquellos pasillos que sirvan como vía de escape.
3. Para mayor seguridad debería instalar en cada habitación y pasillo al menos un detector de humo.



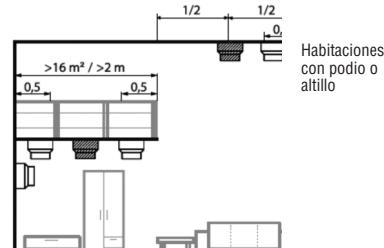
Instalación mínima
 Instalación óptima



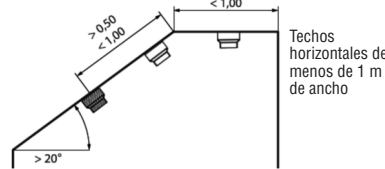
4. En pasillos y corredores con un ancho máximo de 3 m, la distancia entre dos detectores de humo puede ser de un máximo de 15 m. La distancia del detector con a la superficie frontal del corredor o pasillo no puede exceder los 7,5 m. En las zonas de cruces, confluencias y esquinas (línea oblicua) de corredores y pasillos se debe colocar un detector respectivamente. En la siguiente imagen se muestra un ejemplo de la ubicación:



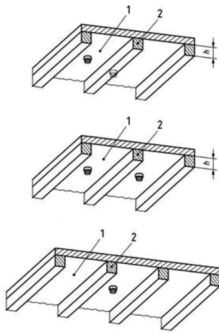
5. Si el largo y ancho de un altillo es superior a 2 m y si tiene un área total de más de 16 m², entonces se requerirá un detector adicional debajo del altillo. Vea la siguiente imagen:



6. Para habitaciones que tengan parte del techo inclinado, se debe proceder de la siguiente manera: si el techo horizontal tiene menos de 1 m de ancho, monte el detector como se muestra en la siguiente imagen. Si el techo horizontal tiene más de 1 m de ancho, instale el detector en el centro del techo horizontal. Vea la siguiente imagen:



7. Si la altura de la habitación es superior a 6 m, utilice un detector de humo adicional.
8. Puesto que el humo tiende a subir, los detectores de humo siempre deben instalarse en el techo, a ser posible en el centro de la habitación y en posición horizontal. Según la norma DIN EN 14 676 se debería dejar una distancia mínima de 0,5 m con los muebles y paredes.
9. No instale el detector en los vértices de techos a dos aguas (sino a unos 30 y 50 cm por debajo), ni cerca de conductos de aire o donde existan fuertes corrientes de aire.
10. En caso de haber vigas en el techo que sobresalgan más de 20 cm y unas áreas en el techo entre cada viga superior a 36 m², se deben instalar en el techo detectores de humo adicionales en dichas áreas. Si las vigas no sobresalen del techo más de 20 cm, instale un detector de humo en el centro del techo y no en una viga.



1 = área entre vigas 2 = subdivisión h = altura

Lugares de instalación a evitar

1. Zonas cercanas a corrientes de aire como el aire acondicionado y sistemas de ventilación.
2. Cuartos de baño, duchas o en habitaciones donde la temperatura supere los 45 °C o sea inferior a 5 °C.
3. La parte superior de un techo inclinado, ya que en caso de incendio podría acumularse aire libre de humo.
4. Las zonas como las cocinas, garajes, lavaderos o cuartos de calderas, donde se emiten vapores de cocción, escapes de vehículo, polvo y humedad, pueden dar una falsa alarma.
5. Zonas muy sucias o con mucho polvo. La suciedad y el polvo se pueden acumular en el detector de humo y poner en peligro su funcionalidad.
6. A una distancia inferior a 1,50 m de cualquier luminaria fluorescente.

Instalación y puesta en servicio del detector de humo

Los accesorios de instalación que se incluyen son adecuados para la fijación en techos de hormigón. Para otras superficies se precisan accesorios de otros materiales, que deberá adquirir en las correspondientes tiendas.

1. Marcar y taladra en el techo los puntos donde se va a fijar el detector de humo.
2. Taladrar agujeros de 25-30 mm de profundidad con una broca de 5,5 mm (para techos de hormigón) o de aprox. 20 mm de profundidad con una broca de 2,5 mm (para revestimiento de madera o vigas).
3. Introducir los tacos en los agujeros.
4. Atornillar la placa de enganche en el detector de humo.
5. Insertar la batería suministrada en el detector de humo.
6. Colocar el detector de humo por la base en la placa de enganche y girarlo en sentido horario hasta que el detector de humo encaje en su lugar. El sistema viene diseñado con una característica de seguridad que evita que el dispositivo se conecte a la placa de montaje si no se ha insertado una batería.
7. En funcionamiento normal el LED del dispositivo parpadea una vez cada 32 segundos.

Instrucciones de uso

1. El detector de humo solo funciona cuando la batería está insertada.
2. El detector de humo solo puede activar una alarma si detecta humo o partículas de combustión en el aire. El dispositivo no reacciona ante el calor o la aparición de llamas o gases. En caso de alarma, empezará a sonar una estridente señal acústica que se detiene en cuanto el aire vuelve a estar despejado.

Prueba de funcionamiento

- Realice una prueba de funcionamiento presionando el botón de prueba durante al menos 4 segundos hasta que suene la alarma. La alarma suena tres veces y seguidamente realiza una pausa de 1,5 segundos. Este intervalo se repite hasta que se suelta el botón. En caso de que no suene ninguna señal acústica o si se reproduce una señal acústica diferente, significará que existe un defecto o que la batería está agotada.
- Manténgase a un brazo de distancia del dispositivo de alarma de humo durante la prueba.
- Se recomienda probar el dispositivo semanalmente para garantizar un funcionamiento correcto.

- Si la prueba de funcionamiento no tiene el resultado esperado deberá reemplazar el detector de humo.

Reemplazo de la batería

La batería de 9 V CC suministrada con el detector de humo debería tener una vida útil de al menos un año con un uso normal. El detector de humo tiene un indicador que avisa en caso de que la batería tenga unos bajos niveles de carga. Cuando la batería presente bajos niveles de carga sonará una señal acústica cada 32 segundos. Reemplace la batería cuando escuche dicha señal.

1. Retire el detector de humo de la placa de enganche girándolo en sentido antihorario.
2. Saque la batería.
3. Coloque la nueva batería.
4. Coloque el detector de humo en la placa de enganche y gírelo en sentido horario hasta que encaje en su lugar.
5. Realice una prueba de funcionamiento (vea el apartado "Prueba de funcionamiento").

Mantenimiento y cuidado

- Además de realizar las comprobaciones periódicas, la batería también debe sustituirse anualmente (consulte el apartado "Reemplazo de la batería").
- El detector de humo debe limpiarse al menos una vez al mes. Retire las baterías antes de limpiar el dispositivo. Desempolve el detector de humo con un paño suave. En caso necesario, elimine la suciedad con un paño húmedo. No utilice productos de limpieza y asegúrese de que el agua no penetre en el dispositivo. Una vez limpiado el dispositivo, vuelva a insertar la batería y realice seguidamente una prueba de funcionamiento (consulte el apartado "Prueba de funcionamiento").

Explicación de las señales/descripción del error

Señal	Significado	Solución
Sonido persistente e intermitente.	Se ha activado la alarma o la función de prueba.	Salir inmediatamente de la zona de peligro o soltar el botón de prueba (en caso de una prueba de funcionamiento).
Sonido de una señal acústica cada 32 segundos.	La batería está baja.	Cambie la batería. Vea el apartado "Reemplazo de la batería".
La señal de alarma suena tres veces cada 1,5 segundos.	El detector de humo está en prueba de funcionamiento.	Suelte el botón de prueba para finalizar la prueba de funcionamiento.

Advertencias importantes:

- Nunca abra la carcasa del detector de humo para limpiar el interior, ya que podría provocar daños o acortar la vida útil del detector de humo.
- Los detectores de humo deberían ser reemplazados cada 10 años.
- No cubra ni pinte el detector de humo.

Plan de escape

Se recomienda, junto con todos los demás ocupantes de la vivienda, preparar un plan de escape. Tenga en cuenta que, en caso de incendio, la salida de escape no podrá estar bloqueada por ningún tipo de obstáculo. Dicha salida también debe corresponder con la salida más rápida y la manera más segura de llegar al exterior.

Eliminación

No elimine el producto una vez que acabe su vida útil junto a la basura doméstica. El producto debe ser entregado a un punto de recogida destinado para el reciclaje de aparatos eléctricos.

Consulte con su administración municipal o local sobre una eliminación adecuada y respetuosa con el medioambiente del producto.

Garantía del fabricante

Aquellos dispositivos marcados tienen una garantía de 3 años desde la fecha de compra. Por favor, mostrar el recibo de compra como prueba. La garantía solo se aplica a los materiales defectuosos o de fábrica que se hayan utilizado correctamente. En caso de manipular el producto la garantía quedará anulada. Sus derechos legales no se ven afectados por esta garantía. Pilas, baterías y fuentes luminosas quedan excluidos de la garantía.

Dirección de servicio

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen
 www.brennenstuhl.com

Declaración de conformidad

La declaración de conformidad ha sido dispuesta por el fabricante.

Declaración de rendimiento

Puede encontrar la declaración de rendimiento para su descarga en www.brennenstuhl.com directamente bajo el artículo RM C 9010 / artículo no. 1 29008 0.

Fabricante

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen



PL Czujka dymu RM C 9010**WAŻNE:**

Niniejszą instrukcję obsługi należy przeczytać i zachować. Przestrzegać i stosować się do wskazań bezpieczeństwa.

Wstęp

Niniejszą instrukcję obsługi należy przeczytać dokładnie i w całości. Stanowi ona integralną część zakupionej przez Państwa, zasilanej baterijnie fotoelektrycznej czujki dymu oraz zawiera ważne informacje dotyczące eksploatacji i obsługi.

W dalszej części instrukcji stosowana będzie nazwa czujka dymu. Podczas użytkowania tego produktu należy zawsze przestrzegać wszystkich wskazań bezpieczeństwa. W przypadku pojawienia się pytań związanych z użytkowaniem czujki dymu należy skontaktować się ze sprzedawcą lub naszym punktem serwisowym. Instrukcję obsługi należy zachować i w razie potrzeby udostępnić osobom trzecim. Ponadto zwracać uwagę, aby czujka dymu znajdowała się w stanie niebudzącym zastrzeżeń.

Ostrzeżenie:

Aby uniknąć obrażeń, urządzenie to należy prawidłowo zamocować na suficie zgodnie ze wskazaniami montażowymi.

Nie wolno wystawiać baterii na działanie nadmiernego ciepła jak promieniowanie słoneczne, ogień itp.

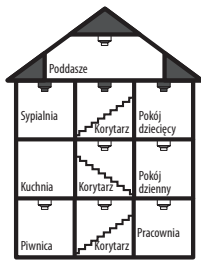
Dane techniczne

Urządzenie: RM C 9010
 Produkt sprawdzony według: DIN EN 14604:2005/AC:2008
 Zakres zastosowania: według normy DIN 14676 ok. 85 dB (odległość 3 m)
 Alarm akustyczny:
 Zasilanie elektryczne: bateria cynkowo-węglowa 9V DC
 Żywotność baterii: min. 1 rok

Wybór miejsca montażu

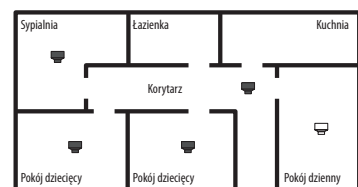
Miejsca montażu czujek dymu zostały w sposób wiążący uregulowane w obowiązującej w Niemczech normie DIN EN 14676.

- W celu zapewnienia kompleksowej ochrony czujki dymu powinny być instalowane we wszystkich pomieszczeniach, korytarzach, pomieszczeniach magazynowych, piwnicach i spiżarniach. W pomieszczeniach o powierzchni powyżej 60 m² lub w korytarzach dłuższych niż 10 m zaleca się zastosowanie wielu czujek dymu.
- W celu zapewnienia przynajmniej minimalnego poziomu ochrony każda sypialnia i każdy pokój dziecięcy oraz korytarz, które służą jako droga ratunkowa, powinno się wyposażać w czujkę dymu.
- W celu zapewnienia optymalnej ochrony należy zamontować co najmniej po jednej czujce dymu w każdym pokoju i korytarzu.

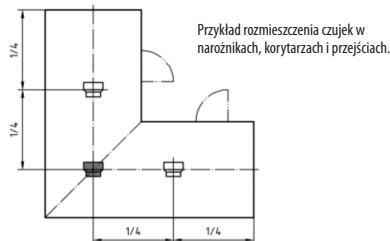


Wyposażenie minimalne

Wyposażenie optymalne

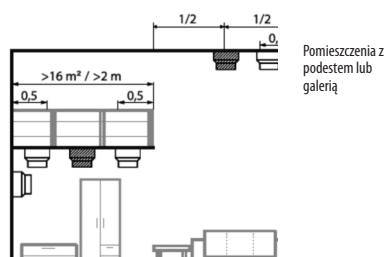


- W korytarzach i przejściach o maks. szerokości 3 m odstęp pomiędzy dwiema czujkami dymu może wynosić maks. 15 m. Odległość czujki od powierzchni czołowej korytarza lub przejścia nie może wynosić więcej niż 7,5 m. W strefach krzyżowania się oraz w strefach wylotowych i naroznych (linia ukośna) przejść i korytarzy należy umieścić czujkę. Przykład rozmieszczenia czujek został przedstawiony na poniższym rysunku:



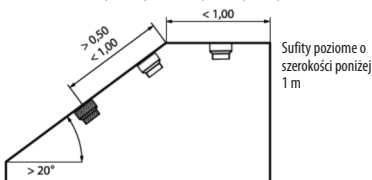
Przykład rozmieszczenia czujek w narożnikach, korytarzach i przejściach.

- Jeżeli długość i szerokość empory wynosi więcej niż 2 m, a powierzchnia całkowita empory przekracza 16 m², konieczne jest zainstalowanie dodatkowej czujki pod emporą. Patrz rysunek poniżej:



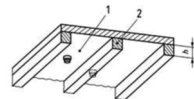
Pomieszczenia z podestem lub galerią

- W przypadku pomieszczeń z sufitem z częścią skośną obowiązuje zasada: gdy szerokość sufitu poziomego jest mniejsza niż 1 m, wówczas należy zainstalować czujki w sposób przedstawiony na poniższym rysunku. Jeżeli sufit poziomy jest szerszy niż 1 m, wówczas czujkę należy zamontować centralnie na suficie poziomym. Patrz rysunek poniżej:

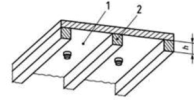


Sufity poziome o szerokości poniżej 1 m

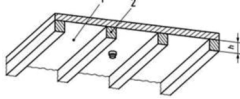
- Jeżeli wysokość pokoju wynosi ponad 6 m, należy zastosować dodatkową czujkę dymu.
- Z uwagi na to, że dym unosi się do góry, czujki dymu należy zawsze montować na suficie, możliwe na srodku pomieszczenia w pozycji poziomej. Zgodnie z normą DIN EN 14676 należy zachować przynajmniej 0,5 m odstepu od wszystkich znajdujących się na suficie elementów wyposażenia wnętrza, jak również od ścian.
- Nie montować czujek w szczytach dachu (min. 30 - 50 cm poniżej), w pobliżu szybów powietrznych i miejsc mocno narażonych na przeciągi.
- Jeżeli belki stropowe mają wysokość powyżej 20 cm, a poszczególne pola stropu pomiędzy belkami powierzchnię powyżej 36 m², wówczas należy zainstalować dodatkową czujkę dymu w polach stropu. Jeżeli wysokość belek stropowych wynosi mniej niż 20 cm, wówczas czujkę dymu należy zainstalować centralnie na suficie, a nie na belce.



Przykład z belkami o wysokości ≤ 0,2 m



Przykład z belkami o wysokości > 0,2 m i powierzchni pola stropu > 36 m²



Przykład z belkami o wysokości > 0,2 m i powierzchni pola stropu ≤ 36 m²

1 = pole stropu 2 = belka h = wysokość

Miejsca, w których należy unikać montażu czujki

- Nie instalować czujek dymu w miejscach, w których może dojść do zakłócenia ciągu, np. w pobliżu wlotów instalacji klimatyzacyjnych i wentylacyjnych.
- W łazienkach, pomieszczeniach z natryskami lub w pomieszczeniach, w których temperatura przekracza 45° C lub spada poniżej 5° C.
- W szczycie dachu, ponieważ w razie pożaru mogłoby dojść do nagromadzenia w tym miejscu powietrza pozbawionego dymu.
- W kuchniach, garażach, pralniach lub kotłowniach opary pochodzące z gotowania, spaliny samochodowe, kurz i wilgoć mogą wywołać fałszywy alarm.
- W obszarach o dużym zapyleniu (zakurzeniu) i zanieczyszczeniu. Brud i pył (kurz) mogą gromadzić się w czujce dymu, wpływając ujemnie na bezpieczeństwo funkcjonowania urządzenia.
- W odległości mniejszej niż 1,50 m od światłówek.

Montaż i uruchomienie czujki dymu

Dołączony materiał montażowy nadaje się do stropów betonowych. W przypadku innych rodzajów podłoży należy zakupić odpowiedni materiał montażowy, dostępny w sklepach branżowych.

- Zaznaczyć pozycję czujki dymu na suficie i wywiercić otwory.
- Wywiercić otwory na głębokość 25-30 mm przy użyciu wiertła 5,5 mm (w przypadku stropów betonowych) lub na głębokość ok. 20 mm przy pomocy wiertła 2,5 mm (w przypadku okładzin drewnianych lub belek).
- Włożyć kołki w otwory.
- Przykręcić podstawę do sufitu.
- Dołączoną do zestawu baterię umieścić w czujce dymu.
- Założyć czujkę dymu na podstawę i obrócić w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara do momentu zablokowania czujki. System jest wyposażony w zabezpieczenie, które uniemożliwia zamocowanie systemu do płyty montażowej bez włożenia baterii.
- W normalnym trybie pracy dioda LED miga co 32 sekundy.

Informacje dla użytkownika

- Czujka dymu działa tylko wtedy, gdy bateria znajduje się w urządzeniu.
 - Czujka dymu może uruchomić alarm tylko w przypadku, gdy wykryje dym lub produkty spalania w powietrzu. Czujka nie reaguje na wysoką temperaturę, płomień lub gaz.
- W przypadku alarmu słychać głośny sygnał, który ustaje w momencie, gdy powietrze stanie się znów czyste.

Test działania

- Przeprowadzić test, wiskając przycisk testowy na co najmniej 4 sekundy do momentu usłyszenia alarmu. Alarm słychać trzykrotnie, po czym następuje 1,5-sekundowa przerwa. Interwał ten powtarza się do momentu puszczenia przycisku. Brak sygnału lub wymiotowanie innego sygnału oznacza usterkę urządzenia lub wyczerpanie baterii.
- Podczas testu zachować odstęp od czujki dymu na długość ramienia.
- Zaleca się, aby co tydzień przeprowadzać test urządzenia w celu zapewnienia prawidłowego funkcjonowania.
- Jeżeli test działania zakończy się niepowodzeniem, należy wymienić czujkę dymu.

Wymiana baterii

Dołączona do zestawu bateria 9V DC – w przypadku normalnego użytkowania – powinna wystarczyć na co najmniej rok. Czujka dymu posiada funkcję sygnalizowania niskiego stanu baterii. Słyszalny sygnał jest emitowany w odstępach co 32 sekundy. W przypadku usłyszenia takiego sygnału należy wymienić baterię.

- Zdjąć czujkę dymu z podstawy, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Wyjąć baterię.
- Włożyć nową baterię.
- Czujkę dymu założyć na podstawę i obrócić w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara do momentu zablokowania.

- Przeprowadzić test na prawidłowe funkcjonowanie urządzenia. (patrz: rozdział „Test działania”).

Konserwacja i pielęgnacja

- Oprócz regularnych kontroli należy co roku wymieniać baterię. (patrz: rozdział „Wymiana baterii”).
- Czujkę dymu należy czyścić przynajmniej raz w roku. Przed czyszczeniem wyjąć baterię. Usunąć pył (kurz) z czujki dymu przy użyciu miękkiej ściereczki. W razie potrzeby usunąć zabrudzenia przy pomocy wilgotnej ściereczki. Nie używać środków czyszczących i zwracać uwagę na to, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda. Po zakończeniu czyszczenia ponownie włożyć baterię, a następnie przeprowadzić test działania (patrz: rozdział „Test działania”).

Znaczenie sygnału / usuwanie usterek

Wskazanie	Znaczenie	Rozwianie
Utrzymujący się, pulsacyjny dźwięk.	Alarm lub funkcja testowa została(a) aktywowany/a.	Bezwzględne opuszczenie strefy zagrożenia lub puszczenie przycisku testowego (w przypadku testu działania).
Słyszalny sygnał jest emitowany co 32 sekundy.	Bateria jest słaba.	Wymienić baterię. Patrz: rozdział „Wymiana baterii”.
Dźwięk sygnałowy słychać trzykrotnie co 1,5 sekundy.	Czujka dymu przechodzi test działania.	Należy puścić przycisk testowy, aby zakończyć test działania.

Ważne wskazówki

- W żadnym wypadku nie otwierać obudowy czujki dymu w celu wyczyszczenia wnętrza. Może to doprowadzić do uszkodzeń lub skrócić okres użytkowania czujki dymu.
- Czujki dymu powinno się wymieniać co 10 lat.
- Czujki dymu nie wolno zaścielać ani pokrywać farbą.

Plan ewakuacji

Zaleca się opracowanie planu ewakuacji wspólnie z pozostałymi domownikami. Należy się dobrze zastanowić, czy w razie pożaru nie dojdzie do zablokowania drogi ewakuacyjnej. Poza tym musi to być najszybsza i najbezpieczniejsza droga ucieczki na zewnątrz.

Utilizacja

Po zakończeniu okresu eksploatacji produktu nie wolno go wyrzucać do kosza na zwykłe odpady z gospodarstwa domowego. Produkt należy przekazać do utylizacji w punktach zajmujących się zbiórką i przetwarzaniem sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Zasięgnijcie Państwo informacji w swoim urzędzie miasta lub gminy o możliwościach bezpiecznej dla środowiska i prawidłowej utylizacji produktu.

Gwarancja producenta

3 lata gwarancji producenta na oznaczone urządzenia od daty zakupu. Należy zachować paragon jako dowód zakupu urządzenia. Gwarancja obejmuje tylko wady materiałowe lub fabryczne pod warunkiem właściwego użytkowania urządzenia. Gwarancja nie ogranicza przysługujących Państwu praw ustawowych. Gwarancja producenta nie obejmuje akumulatorów, baterii i źródeł światła dołączonych do urządzenia.

Adres serwisu

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen
 www.brennenstuhl.com

Deklaracja zgodności

Deklaracja zgodności jest zdeponowana u producenta.

Deklaracja właściwości użytkowych

Deklaracja właściwości użytkowych znajdują Państwo na stronie www.brennenstuhl.com do pobrania bezpośrednio przy artykule RM C 9010 / nr artykułu T 29008 0.

Producent

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
 Seestraße 1-3
 D-72074 Tübingen



SE Suitsuandur RM C 9010

NB!

Lugege käesolev kasutusjuhend läbi ja hoidke see alles. Jälgige ja järgige ohutusjuhiseid.

Sissejuhatus

Käesolev kasutusjuhend tuleb täielikult ja tähelepanelikult läbi lugeda. See on teie poolt ostetud patareidelt töötava fotoelektrilise suitsuanduri lahutamatu osa ning sisaldab olulisi juhiseid kasutamise ja käsitsemise kohta. Edaspidi nimetatakse seda „Suitsuandur“. Antud toote kasutamisel tuleb järgida kõiki ohutusjuhiseid. Küsimuste tekkimise korral suitsuanduri kasutamise kohta pöörduge edasimüüja poole või meie hooldusaadressil. Kasutusjuhend tuleb alles hoida ja vajadusel kolmandatele isikutele edasi anda. Lisaks tuleb järgida suitsuanduri laitmatu seisukorda.

Hoiatus!

Vigastuste vältimiseks tuleb see seade vastavalt paigaldusjuhiste kindlalt lae külge kinnitada. Patareid ei tohi kokku puutuda liigse soojusega, nagu näiteks päikekeirgus, tuli või muu selline.

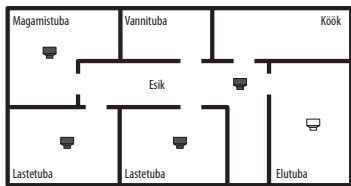
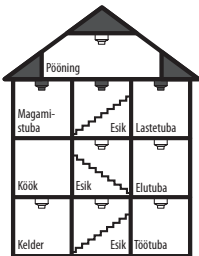
Tehnilised andmed

Seade:	RM C 9010
Kontrollitud vastavalt:	DIN EN 14604:2005/AC:2008
Kasutusala:	vastavalt standardile DIN 14676
Akustiline alarm:	ca 85 dB (3 m kaugusel)
Voolutoide:	9 V DC tsink-süsinik aku
Aku tööiga:	vähemalt 1 aasta

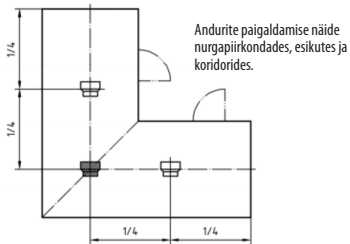
Paigalduskoha valimine

Suitsuandurite paigalduskohad on Saksamaa jaoks siduvalt reguleeritud kehtiva rakendusnormiga DIN EN 14676.

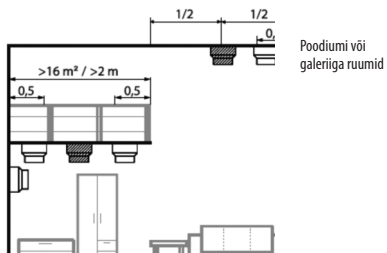
- Täieliku kaitse tagamiseks tuleb suitsuandurid paigaldada kõikidesse ruumidesse, koridoridesse, ladustamisaladele, keldri- ja hoiuruumidesse. Ruumides üle 60 m² või üle 10 m pikkustes esikutes on soovitatav paigaldada mitu suitsuandurit.
- Tagada tuleb vähemalt minimaalne kaitse, paigaldades andurid igasse magamis- ja lastetuppa ning esikutesse, mis on mõeldud evakuaatsiooni-teenena kasutamiseks.
- Optimaalse kaitse tagamiseks paigaldage kõikidesse tubadesse ja esikutesse vähemalt üks suitsuandur.



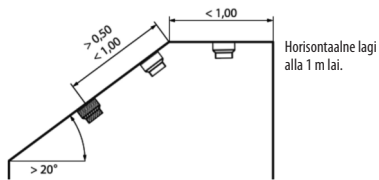
- Esikutes ja koridorides laiusena max 3 m võib kahe suitsuanduri vaheline kaugus olla max 15 m. Anduri kaugus esiku või koridori otsaseinast ei tohi olla üle 7,5 m. Esikute või koridoride ristuvate, suubuvate või nurgaga (liitejoon) käikudes tuleb paigaldada üks andur. Alloleval pildil on toodud paigalduse näide.



- Kui empoori pikkus ja laius on üle 2 m ja galerii kogupind on üle 16 m², siis tuleb empoori alla paigaldada täiendav andur. Vt järgmist pilti:



- Kaldkatusega ruumide korral: kui horisontaalne lagi alla 1 m lai, paigaldage andur, nagu näidatud järgmisel pildil. Kui horisontaalne lagi on üle 1 m lai, siis paigaldage andur horisontaalse lae keskele. Vt järgmist pilti:



- Kui toa kõrgus on üle 6 m, kasutage täiendavat suitsuandurit.
- Kuna suits tõuseb ülespoole, tuleb suitsuandurid paigaldada lae külge, võimalikult toa keskele. Vastavalt standardile DIN EN 14676 peab andur asuma vähemalt 0,5 m kaugusel kõikidest lae sisustuselementidest laes ja seinest.
- Ärge paigaldage katuseharjade alla (vähemalt 30 kuni 50 cm nende alla) ega õhusahtide lähedusse või tugeva tuuletõmbega kohtadesse.
- Kui ruumis on laetala kõrgusega üle 20 cm ja laetalade vaheline ala on üle 36 m², siis tuleb talade vahelistele aladele paigaldada täiendavad suitsuandurid. Kui laetalade kõrgus on alla 20 cm, siis paigaldage üks suitsuandur lae keskele ja mitte tala külge.



1 = talade vaheline ala 2 = alajaotus h = kõrgus

Paigalduskohad, mida tuleks vältida

- Ärge paigaldage suitsuandurit kohtadesse, kus võib tekkida tuuletõmbus, nt kliima- ja ventilatsiooniseadmete lähedusse.
- Vannitoad, duširuumid või ruumid, milles temperatuur tõuseb üle 45° C või langeb alla 5° C.
- Ärge paigaldage katuseharja alla, kuna sinna võib tulekahju korral koguneda suitsuvaba õhk.
- Kööki, garaažides, pesukööki või kütteruumides võivad keetmisaurud, söidukite heitgaasid, tolm ja niiskus käivitada valehäire.
- Väga tolmused või mustad kohad. Mustus ja tolm võivad koguneda suitsuanduri sisse ja kahjustada selle töökindlust.
- Alla 1,50 m kaugusele luminofoorlampidest.

Suitsuanduri paigaldamine ja kasutuselevõtmine

Kaaspandud kinnitusmaterjal sobib betoonalade jaoks. Muude aluspindade korral tuleb ehituspoest hankida vastav kinnitusmaterjal.

- Märkige suitsuanduri paigaldusala lael ja puurige augud.
- Puurige 5,5 mm puuriga 25–30 mm sügavused (betoonalade korral) või 2,5 mm puuriga ca 20 mm sügavused (puitkate või talade korral) augud.
- Pistke tüübid aukudesse.
- Kruvige sokkel lae külge.
- Pange kaasolevad patareid suitsuanduri sisse.
- Pange suitsuandur sokli peale ja keerake päripäeva, kuni suitsuandur fikseerub. Süsteem on varustatud kaitseseadmisega, mis takistab süsteemi kinnitamist paigaldusplaadi külge, kui patareid pole sisestatud.
- Tavarežiimil vilgub LED-lamp kord iga 32 sekundi jooksul.

Kasutusteave

- Suitsuandur töötab ainult siis, kui patarei on sisestatud.
- Suitsuandur saab väljastada alarmi üksnes siis, kui tuvastab õhus suitsu või põlemissaadusi. Andur ei reageeri kuumusele, leekidele ega gaasile. Alarmi korral kostab vali signaal, mis lakkab niipea, kui õhk on taas puhas.

Talitlustest

- Testimiseks vajutage testnuppu vähemalt 4 sekundi jooksul, kuni kostab alarm. Alarm kostab kolm korda; sellele järgneb 1,5-sekundiline paus. See intervall kordub, kuni nupp lahti lastakse. Kui signaali ei costa või kostab mõni muu signaal, siis on tekkinud defekt või patarei on tühi.
- Hoidke suitsuandurit testimise ajal väljasirutatud käe kaugusel.
- Soovitatav on seadet kord nädalas testida, tagamaks nõuetekohast talitlust.
- Kui talitlustest ebaõnnestub, tuleb suitsuandur välja vahetada.

Patarei vahetamine

Suitsuanduri tavapärase töötamise puhul peaks kaaspandud 9 V DC patarei kestma vähemalt üks aasta. Suitsuanduril on tühiuue patarei andur. Heliline signaal kostab 32-sekundilise intervalliga. Vahetage patarei välja, kui kuulete seda signaali.

- Eemaldage suitsuandur sokli küljest, keerates seda vastupäeva.
- Võtke patarei välja.
- Pange sisse uus patarei.
- Asetage suitsuandur sokli ja keerake päripäeva, kuni see fikseerub.
- Viige läbi talitlustest. (Vt ptk. „Talitlustest“)

Hooldamine

- Lisaks tavapärastele kontrollidele tuleb kord aastas välja vahetada patarei. (Vt ptk. „Patarei vahetamine“)
- Suitsuandurit tuleb vähemalt kord kuus puhastada. Enne puhastamist eemaldage patarei. Pühkige suitsuanduril tolm pehme lapiga. Vajadusel eemaldage mustus niiske lapiga. Ärge kasutage puhastusvahendeid ja jälgige, et vesi ei satuks seadmesse. Pange patarei pärast puhastamist taas tagasi ja seajärel viige läbi talitlustest. (Vt ptk. „Talitlustest“)

Signaalide tähendus / vigade kirjeldus

Näit	Tähendus	Lahendus
Püsiv, pulseeriv hell.	Alarm või test-funktsioon on käivitatud.	Lahkuge viivitamatult ohupiirkonnast või laske testnupp lahti (talitlustesti korral).
Heliline signaal kostab iga 32 sekundi järel.	Patarei on liiga nõrk.	Vahetage patarei välja. Vt ptk. „Patarei vahetamine“.
Signaalheli kostab kolm korda iga 1,5 sekundi järel	Suitsuandur on talitlustesti režiimis.	Laske testnupp lahti, et talitlustest lõpetada.

Tähtsad juhised

- Ärge mingil juhul avage suitsuanduri korpus selle sisemuse puhastamiseks. See võib põhjustada kahjustusi või lühendada suitsuanduri tööiga.
- Suitsuandurid tuleb iga 10 aasta järel välja vahetada.
- Suitsuandurit ei tohi kinni katta ega üle värvida.

Evakuaatsiooniplan

Soovitatav on koos kõikide majaelanikega töötada välja evakuaatsiooniplan. Mõelge järele, kas tulekahju korral pole evakuaatsiooni teeingitel tingimustel suletud. Lisaks peab see olema kiireim tee välja.

Utiliseerimine

Toote tööea lõppedes ei tohi seda visata tavapärase olmeprügi hulka. Toode tuleb taastöötlemiseks via elektriliste ja elektrooniliste seadmete kogumispunkti.

Uurige oma linnavalitsusest või kohalikest omavalitsusest toote keskkonnasõbraliku ja nõuetekohase utiliseerimise võimalusi.

Tootja garantii

3 aastat alates ostukuupäevast tähistatud seadmetele. Hoidke kassatšekk ostutõendina alles. Garantii kehtib ainult materjali- või tootmisvigadele, nõuetekohase kasutamise korral. Garantii kaotab kehtivuse viitamata sekkumiste korral. Antud garantii ei piira teie seadusest tulenevaid õigusi. Kaaspandud akud, patareid ja valgusallikad ei kuulu tootja garantii alla.

Hooldusaadress

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
Seestraße 1-3
D-72074 Tübingen
www.brennenstuhl.com

Vastavusdeklaratsioon

Vastavusavaldus on saadaval tootja käest.

Toimivusdeklaratsioon

Allalaaditava toimivusdeklaratsiooni leiate aadressilt www.brennenstuhl.com otse artikli juurest RM C 9010 / artikli nr 1 29008 0.

Tootja

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
Seestraße 1-3
D-72074 Tübingen



